
1909/J XXII. GP

Eingelangt am 17.06.2004

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

der Abgeordneten Petra Bayr und GenossInnen

an den Bundesminister für Inneres betreffend erhöhter Aufwand an öffentlichem Sicherheitspersonal für Wahlkampfveranstaltungen der Freiheitlichen Partei.

Die Schlussveranstaltung der Freiheitlichen Partei zum EU-Wahlkampf am 12. Juni 2004 am Favoritner Viktor-Adler Markt war offensichtlich aufgrund ihrer aufhetzenden Form und Inhalte eines erhöhten Schutzes bedürftig. Auffallenderweise waren Dutzende Organe der Sicherheitsexekutive unterschiedlicher Einheiten an besagtem Tag und Ort im Einsatz.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Inneres folgende

Anfrage:

1. Wie viele Organe der Sicherheitsexekutive kamen für oben genannte Veranstaltung zum Einsatz?
2. Welche Einheiten der Sicherheitsexekutive waren dafür im Einsatz?
3. Wie viele Überstunden wurden für diesen Einsatz in Summe geleistet?
4. Wie hoch belaufen sich die dafür zu berechnenden Kosten?
5. Wie hoch sind die Kosten bezüglich Personal der Sicherheitsexekutive aller übrigen Wahlkampfveranstaltungen des EU-Wahlkampfes in Wien und wie schlüsseln sich diese auf?
6. Wie hoch wären die Kosten gewesen, wenn für alle Wahlkampfveranstaltungen des EU-Wahlkampfes in Wien das Personalaufgebot der Sicherheitsexekutive so extensiv ausgefallen wäre?